Sitzungsprotokoll vom 20.12.2019

Anwesende: Gewählt: Katharina Freitag, Kristin Mehner, Malte Kobus, Philipp Rhode,

Ronja Finke, Sebastian Schramm, Birthe Seifert, Lukas Röhrig, Isabel Hellman, Wiktoria Adamczuk, Sören Hüppe, Johannes Lange, Alina Müller,

Moritz Defourny

Nicht-gewählt: Stefanie Sicker, Antonia Lucius, Antonia Kny, Bella Bär,

Alina Müller, Maximilian Lehmann

Gäste: Dr. Neef, Dr. Hempel

Redeleitung: Wiktoria Adamczuk

Protokoll: Ronja Finke, Sören Hüppe

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (21:04 Uhr)	1
2. Protokollabstimmung (21:05 Uhr)	1
3. Sprechstunde (21:06 Uhr)	1
4. Finanzen (21:07 Uhr)	2
5. QSBs (22:04 Uhr)	4
6. Neujahresvolleyballturnier (22:05 Uhr)	4
7. Unbeantwortete Mails (22:21 Uhr)	4
8. Sonstiges (22:31 Uhr)	4

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (21:04 Uhr)

Wir sind mit 14 von 15 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokollabstimmung (21:05 Uhr)

Wir stimmen über das Protokoll vom 25.11.2019ab:

► MH/0/4 \rightarrow angenommen

3. Sprechstunde (21:06 Uhr)

Die Sprechstunde am Mittwoch hat Moritz übernommen.

Katha merkt an, dass sie schon den Kittel rausgelegt hat.



4. Finanzen (21:07 Uhr)

Lukas stellt aktuelle Finanzanträge vor, die noch nicht abgeschlossen wurden. Er erzählt, dass am 10.12.2019 der Kassenrest an Timu, dem Finanzreferenten des StuRa mitgeteilt werden muss.

Alina stellt einen Finanzantrag für das Neujahresvolleyballturnier über 350€ für Druckkosten, Verpflegung, Miete und Pokal.

► $13/0/0 \rightarrow angenommen$

Laura Jung stellt einen Finanzantrag über 150 € für anteilige Teilnahmebeiträge für den "World Congress on Public Health 2020" in Rom. Sie hat für ihr Studierendenticket 319€ gezahlt.

Sören fragt, ob sie noch woanders angefragt hat, um den Teilnahmebeitrag zu bekommen. Alina merkt an, dass Teilnahme an einem Kongress durchaus von uns finanziert werden darf.

Steffi ist der Meinung, dass man die Teilnahme als Wertschätzung für ihr Engagement (Zukunftspreis) finanzieren könnte.

Sören fragt, ob Laura in diese Richtung schonmal einen Finanzantrag gestellt hat. Dies ist nicht der Fall.

\triangleright 9/2/2 → angenommen

Lukas stellt einen Finanzantrag über 400€ für den Bürobedarf im Jahr 2020:

► $13/0/0 \rightarrow angenommen$

Lukas stellt einen Finanzantrag über 310€ für IT-Kosten im Jahr 2020:

► $13/0/0 \rightarrow angenommen$

Steffi stellt einen Finanzantrag über 150€ für einen Rucksack für Hausbesuche für das Teddybär-Krankenhaus:

► $13/0/0 \rightarrow angenommen$

Isabel stellt einen Finanzantrag über 150 € für die Deko, Druckkosten und Verpflegung für den Weihnachtsmarktstand der Cand*med-Party:

► $13/0/0 \rightarrow angenommen$

Lukas stellt einen Antrag über Druckkosten, Verpflegung und Honorarkosten für die Projektgruppen im WiSe 19/20 auszugeben.

► $10/3/0 \rightarrow angenommen$

Lukas stellt einen Finanzantrag über 1200€ für Honorarkosten, Büromaterialien und Druckkosten für einen Workshop-Tag mit den Projektgruppen:

► 10/2/0 → angenommen (Malte ist auf WC)



Lukas stellt einen Finanzantrag über 1000€ für einen Computer.

► $12/0/1 \rightarrow$ angenommen

Lukas stellt einen Finanzantrag über 800€ für Kamera + Equipment.

► $12/0/1 \rightarrow$ angenommen

Johannes stellt einen Finanzantrag über 150€ für ein Cloudhosting zur Erweiterung unserer Website, um auf den aktuellsten Stand der Software-Technik zu sein.

► $13/0/0 \rightarrow angenommen$

Johannes spricht über evtl. Finanzantrag über 150€ für eine Design-Software. Moritz sieht momentan keine Notwendigkeit. Steffi fragt, welche Software dies ist. Johannes erklärt, dass zumindest für das Endoskop evtl. hilfreich ist. Steffi findet, dass es für Plakate evtl. möglich ist. Malte denkt, dass für unsere Zwecke die alten Lizenzen reichen.

Philipp spricht sich für Johannes Vorschlag aus als Wertschätzung erbrachter Leistungen im Bereich des IT-Aufbaus

Moritz stellt einen Finanzantrag über eine eigenen NAS. Es wäre eine einmalige Zahlung für 500€ und man müsste keinen monatlichen Beitrag zahlen. Malte merkt an, dass es Probleme geben könnte, da wir nicht wissen, wie wir im Internet fakultätsintern vernetzt sind.

Sebastian stellt einen Finanzantrag über 500€ für die Unterstützung von Clara und ihm zum March-Meeting nach Ruanda zur GA der IFMSA. Als "Gegenleistung" würden die beiden einen Workshop/Vortrag zum entsprechenden Thema an unserer Fakultät anbieten. Sebastian unterstreicht die Wichtigkeit des Antrags.

► $6/1/6 \rightarrow abgelehnt$

Anika Menzel stellt am 26.11.2019 einen Finanzantrag über 140€ für Verpflegung, Teller und Servietten im Rahmen einer Informationsveranstaltung der Projektgruppe "AIAS":

► $13/0/0 \rightarrow \text{angenommen}$

Philipp stellt einen Finanzantrag über 100€ für Verteilersteckdosen:

► $12/0/1 \rightarrow angenommen$

Lukas erzählt, dass wir als Fachschaftsrat aktuell nicht zahlungsfähig sind, weil zum jetzigen Stand eine zweite Person zum Bestätigen von Überweisungen fehlt. Alina und Malte haben beide ohne Vorwarnung von Seiten des Finanzreferats des StuRa oder der Sparkasse ihre Zugänge zu unserem Konto verloren. Lukas wird das im morgigen Plenum ansprechen.



5. QSBs (22:04 Uhr)

Philipp schlägt vor, dass während des laufenden Semesters systematisch Informationen zu schlecht evaluierten QSBs gesammelt werden, damit ein Evaluationsgespräch vorbereitet werden kann. Er schlägt vor, dass in den Jahrgangsgruppen um Rückmeldung gebeten wird. Katha wird dies übernehmen.

6. Neujahresvolleyballturnier (22:05 Uhr)

Alina übernimmt die Hauptorganisation mit Richard aus dem UKL. Sie stellt das Projekt vor.

Für das Team des StuRaMed melden sich Sören, Birthe, Moritz, Jessie, Sebastian, Katha, Philipp und Lukas.

Alina wünscht sich, dass diese Menschen bitte, früh um 8 Uhr zu kommen zum Brötchen schmieren. Sie sucht auch Leute die zukünftig die Orga übernehmen, bzw. ihr bei dieser helfen. Sören möchte ihr dieses Jahr bei der Organisation helfen.

7. Unbeantwortete Mails (22:21 Uhr)

s. Tabelle im drive

8. Sonstiges (22:31 Uhr)

Philipp merkt an, dass der Förderverein nun auch auf unserer Website vertreten ist.

Katha merkt an, dass der Ehrenamtspreis der bvmd verliehen wurde.

Alina möchte, dass wir uns in Zukunft wieder mit mehr Wertschätzung in der Sitzung begegnen.

Birthe stellt vor, dass die krit*meds und Health for Future sich wünschen würden, dass es eine Pflichtveranstaltung Klima und Gesundheit gibt. Den Studiendekan dazu anzusprechen scheint uns nicht sinnvoll. Wir wären dafür sich an das Fach Umweltmedizin, die AG Public Health, das Fach Immunologie und Tropenmedizin zu wenden.

Die Sitzung schließt um 22:37 Uhr.

